



Vortrag: Theologie / Religionen / Kirchengeschichte

Pirmin Meier

Schwester Antoinette Feldmann

Mystikerin, Philosophin, Naturwissenschaftlerin

Zum Thema

Gemäss Prof. Esther Vorburger (Uni Luzern) gibt es kaum erschlossenes Quellenmaterial über das spirituelle Leben der Menzinger, Baldegger und Ingenbohler Klosterfrauen, die sich als Lehrerinnen sowie in Spitälern und Heimen betätigten. Umso überraschender wirken hinterlassene Meditationen der einst vorzüglichen Lehrerin der naturwissenschaftlichen Fächer in Baldegg, Schwester Antoinette Feldmann (1906 - 1969). Haas-Schüler und Bruder-Klaus-Biograf Pirmin Meier hat sie als einer der ersten aufgearbeitet.

Das Profil der mystisch orientierten Klosterfrau ist geprägt vom Gedankengut Teilhards de Chardin und der Philosophin Hedwig Conrad-Martius. Ihre 1976 von Prof. N. Luyten in Freiburg veröffentlichten Meditationen sind, obwohl kaum beachtet, Juwelen einer zukunftsorientierten Spiritualität von Rang.

Zum Dozenten

Dr. phil. Pirmin Meier, ehemaliger Gymnasiallehrer in Beromünster und gefragter Autor. Träger des Innerschweizer und Aargauer Literaturpreises und des Bodenseeliteraturpreises. Steht als bewährter Dozent im Ruf lebendiger und unterhaltsamer Vermittlung zentralschweizerischer ländlicher Kulturgeschichte.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 9

Daten:

**Dienstag, 16.45 bis 18.00 Uhr
13. Januar 2026**

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder

Anmeldung: jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1378
Online über www.sen-uni-lu.ch

